

Materialien zur Unterrichtspraxis

Herausgegeben von Dr. Birgitta Reddig-Korn



Tobias ist sauer. Sein Vater will ihn in ein Ferienlager abschieben! Doch dann lernt Tobias Caro kennen.

Jochen Till
Fette Ferien
ISBN 978-3-473-52258-3

Thematik:

Jugendfreizeit, eigene Standpunkte vertreten, Zivilcourage, erste Liebe

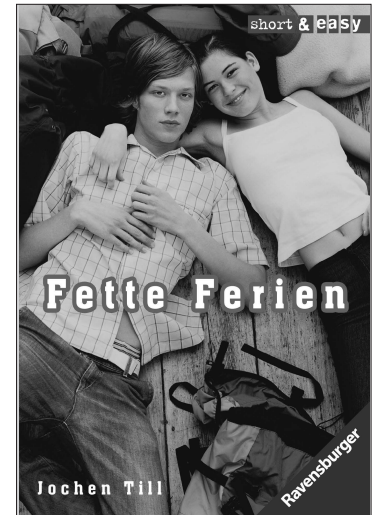
Methodik: Übungen zu Wortschatz, Lesekonzentration, Lesegenauigkeit und Deutungskompetenz

Erarbeitet von Dr. Karolina Fell und Heidrun Wachenfeld

Sekundarstufe I

Ravensburger

Materialien zur Unterrichtspraxis



Jochen Till
Fette Ferien

Inhalt

Tobias ist total genervt. Sein Vater schickt ihn in so ein grässliches Ferienlager, dabei wäre Tobias viel lieber mit seiner Schwester zelten gefahren. Das Ferien-„Straflager“ scheint auch genauso schrecklich zu sein, wie er es sich vorgestellt hat. Angefangen beim Oberaufseher Wismuth bis zu Kevin und seinen Freunden, die schnell erkennen, dass sich Tobias scheinbar bestens dafür eignet, den Sündenbock für sie zu spielen.

Zum Glück gibt es Christian, den Kickboxer, der Tobias immer wieder zur Seite steht. Und als Kevin und seine Clique Tobias zwingen, vor dem Mädchenhaus für sie Schmiere zu stehen, erweist sich das überraschenderweise sogar als Vorteil: Er lernt nämlich Caro kennen, die ihm schon bald nicht mehr aus dem Kopf geht. Er hofft auf einen Kuss von ihr, wenn es ihm gelingt, beim Fußball zwei Tore zu schießen.

Doch Tobias kann an dem Fußballspiel nicht teilnehmen. Bei einer Nachtwanderung nehmen ihn Kevin und seine Clique aufs Korn und deshalb stürzt Tobias einen Hang hinunter. Anschließend muss er mit einer Gehirnerschütterung das Bett hüten. Trotzdem verrät er die anderen nicht und langsam gewinnt er ihren Respekt. Als auch noch Caro ins Krankenzimmer kommt, ist Tobias wunschlos glücklich.

Kernthemen des Buches

In heiterer und außerordentlich glaubwürdiger Sprache erzählt Jochen Till in „Fette Ferien“ von dem sympathischen Tobias. Der junge Held mit der großen Klappe manövriert sich in mehr als eine Schwierigkeit, doch schon bald findet er neue Freunde und stellt fest, dass die Horrorferien, die er sich ausgemalt hat, zu den besten Ferien seines Lebens werden könnten.

- soziale Kompetenz
- Pubertät
- sich nicht einschüchtern lassen
- Freundschaften aufbauen

Didaktische Anmerkungen

Die Titel der Reihe *short & easy* bieten Schülerinnen und Schülern Schülerinnen und Schülern ab der 7. Klasse eine gute und zugleich altersgemäße Möglichkeit, das Lesen zu üben. Klassenmitglieder mit Leseschwäche erhalten so eine neue Lernmöglichkeit, die anderen können schon erworbenes Wissen festigen.

Die Übungen dieser Materialien helfen, zunächst grundlegende Lesetechniken, dann sinnentnehmendes Lesen und schließlich die Entwicklung eigener Standpunkte bezüglich des Gelesenen zu trainieren.

Übungen zur Verbesserung der Lesefähigkeit

Meist liegt eine der Hauptursachen für Leseschwäche in mangelnder Konzentrationsfähigkeit. Daher nehmen Leseaufgaben, mit denen die *Konzentration* geschult und erweitert wird am Anfang dieser Übungen eine wichtige Position ein. Dabei sollen die jungen Lernenden auch erkennen, dass zum Verständnis mancher, eher komplexer Wörter Geduld und Ausdauer notwendig sind. Zugleich machen sie jedoch die Erfahrung, dass sie mit dieser Geduld schließlich jedes Wort lesen können. Da sie die Bedeutung dieser Wörter durch das Lesen jedoch nicht immer erfassen können, sollte in einem zweiten Schritt dazu ermutigt werden, nach dem Sinn unbekannter Wörter zu fragen. Damit wird systematisch sowohl der aktive als auch der passive Wortschatz erweitert. Bei vielen Vokabeln lässt sich die Bedeutung über den Kontext erschließen.

Zum Üben der *Lesegenauigkeit* bieten die vorliegenden Materialien Textfragen, Lückentexte und Aufgaben mit Auslassungen von Vokalen. Der *Umfang des Wortschatzes* kann über Multiple-Choice-Aufgaben, Suchgitter oder semantische Einsetzübungen erweitert werden.

Die Übungen zum *Textverständnis* (Inhalts- und Deutungskompetenz) stellen schließlich den höchsten Anspruch. Hierzu finden sich in den vorliegenden Materialien u. a. Richtig-Falsch-Übungen, Aufgaben, in denen Textabschnitte geordnet werden sollen, und weitere Multiple-Choice-Aufgaben.

Da sich die Übungen dieses Heftes an lese-schwache Schülerinnen und Schüler richten, wird das Lesen in vier Bereichen trainiert, die unterschiedliche, für das Lesen wichtige Aspekte ansprechen. Sämtliche Übungen basieren auf Wörtern und Textstellen, die der Erzählung „Hast du schon?“ entnommen wurden. So können die Leseerfahrungen aus dem Buch in den Übungen weiter vertieft werden. Umgekehrt lernen die Schülerinnen und Schüler schwierigere Wörter und Wortfelder in den Übungen kennen und haben dadurch bei der durchgehenden Textlektüre geringere Einordnungsprobleme.



Übungen zum konzentrierten Lesen

- Schnelllesen
- Unterschiede suchen
- Blickspanne erweitern
- optische Hürden überwinden
- Ergänzungen finden

Diese Übungen trainieren die Fähigkeit zum gezielten Lesen. Mit wachsendem Schwierigkeitsgrad bewältigen die Schülerinnen und Schüler Wörter und sinntragende Wortgruppen. Dabei müssen sie auch lernen, „Hürden“, wie zum Beispiel optische Veränderungen, zu überwinden.



Übungen zum genauen Lesen

- Leerstellen überbrücken
- Wortteile ergänzen
- Steckbriefe erstellen
- Inhaltsfragen beantworten

Die Übungen zum genauen Lesen fordern von den Lernenden zunächst Leerstellen, beispielsweise Buchstaben oder Wörter, beim Lesen zu ergänzen. Danach werden sie aufgefordert, Inhaltsfragen zum Text zu beantworten.



Übungen zum Wortschatz

- über Wortalternativen entscheiden
- Wörter vervollständigen
- Bedeutungsähnlichkeit suchen
- Fremdwörter erkennen und verstehen

Die Wortschatzübungen helfen, gelesene Wörter genau zu verstehen und in ihrer sinntragenden Bedeutung zu hinterfragen. Die Erweiterung des Wortschatzes dient dazu, nicht genau verstandene Begriffe des Buches bewusst zu machen und gemeinsam zu erklären.



Übungen zur Deutungskompetenz

- ➔ Abschnittsreihenfolge herausfinden
- ➔ Bedeutung verstehen
- ➔ interpretierende Textfragen beantworten
- ➔ Textaufbau erkennen

Nachdem ein Text gelesen und seine Wörter verstanden sind, kann die Bedeutung einer Erzählung erfasst werden. Die Übungen trainieren die Wahrnehmung von Verknüpfungen innerhalb des Textes, stellen Fragen zu den grundlegenden Themen der Erzählung und fordern die Schülerinnen und Schüler dazu auf, eine eigene Position zu entwickeln.

Aufbau und Einsatz der Unterrichtsmaterialien

Die Übungen sind in folgende vier Abschnitte eingeteilt: konzentriertes Lesen, genaues Lesen, Übungen zum Wortschatz und Übungen zur Deutungskompetenz. Die Abschnitte weisen einen wachsenden Schwierigkeitsgrad auf.

Jeder Abschnitt hat ein Symbol (s. o.) und seine Übungen sind mit einem Großbuchstaben und einer Ziffer gekennzeichnet. (z. B. G1 = Genaues Lesen, Übung 1).

Die Lösungen für die Übungen zum konzentrierten Lesen finden sich gemeinsam auf einer Seite – alle anderen Lösungsblätter folgen direkt auf die Arbeitsblätter.

Sämtliche Aufgaben lassen sich sehr gut in die Unterrichtsarbeit mit *Fette Ferien* integrieren. Die Übungen zum „Augensport“ im ersten Abschnitt, K1 bis K4 sowie W2 und W4 bis W6 können auch ohne vorherige Textlektüre durchgeführt werden. Die meisten Übungen setzen jedoch vorheriges Lesen voraus. Die entsprechenden Textstellen des Buches sind jeweils angegeben. Die Aufgabe D3, mit der die Verstehenskompetenz der Lesenden trainiert wird, ist nur mit übergreifender und kompletter Textkenntnis zu lösen. Aufgabe D4 verlangt von den Schülerinnen und Schülern, mit Vokabular aus der Erzählung einen eigenen kurzen Text zu verfassen, so dass die aktive Anwendung des neu gelernten Wortschatzes geübt wird.

Den Einstieg in die Arbeit mit den Übungsblättern können beispielsweise die Aufgaben K1 bis K4 bilden. Sodann empfiehlt es sich, die Schülerinnen und Schüler zum Lesen des Buches zu Hause aufzufordern. Danach sollte die Klasse jeweils um die häusliche Vorbereitung der Textstellen gebeten werden, zu denen Sie in der nächsten Unterrichtsstunde Übungen durchführen möchten. Als Hausaufgaben, die Sie im Unterricht vertiefend weiterbehandeln können, eignen sich Textaufgaben wie G4 und G5 oder D1 und D3. Andere Aufgaben, beispielsweise die Zusatzaufgabe zu G4 oder die Aufgabe D4, eignen sich besonders für Gruppenarbeit.



K1 · Schnelllesen: Einzelwörter

Lies diese Wörter aus dem Roman möglichst schnell – und trotzdem fehlerfrei!

Woche
verklagen
Bus
stinkreich
Idiot
Frankreich
Zeit
lächeln
überhaupt
Jacke
Klamotten
witzig

Flasche
dauern
Broschüre
alles
wohl
Pillen
total
jawohl
Horror
Anfang
herumtanzen
Vorstellung

damals
Arm
Verursacher
schon
Bestrafung
ungerecht
Tür
Mühe
jetzt
morgens
Entwicklung
einschlafen

Mädchen
spannend
Video
spielen
Wanderung
gegenüber
Stimme
wenn
Bettdecken
Gesicht
schnell
Spülbecken

Augensport

Konditionstraining für die Konzentration.

Folge den Linien und lies die Einzelwörter als schön fließenden Satz.

Stimme mir gleich bekannt
Die kam doch so vor.



K2 · Schnelllesen: Sinntragende Wortgruppen

Lies diese Wortgruppen aus dem Roman möglichst schnell – und trotzdem richtig!

jemanden erschrecken
um Entschuldigung bitten
weh tun
jemanden loslassen
jemanden versetzen
rot werden
Trouble haben
in Ordnung sein
das Schweigen brechen
im Schilde führen
etwas mit Humor nehmen
über sich selbst lachen
vor Lachen sterben
einen Witz machen

gewinnen wollen
ein Risiko eingehen
anderer Meinung sein
mit den Schultern zucken
jemanden ignorieren
jemandem peinlich sein
das Thema wechseln
Pech haben
cool klingen
abblitzen lassen
den Kürzeren ziehen
aggressiv werden
Schiss haben
Kräfte sammeln

dreckig lachen
nicht ahnen können
um Hilfe rufen
fest schlafen
brav zu Hause sitzen
sich verziehen
jemanden totschießen
in die Quere kommen
nach Luft schnappen
eine Petze sein
blöd rumdiskutieren
oberbescheuert klingen
sein Ehrenwort geben
sein Wort halten



K3 - Unterschiede

Suche die Unterschiede in den beiden Reihen.
Wer findet alle sechs?

TOBIAS TAMARA MATTHIAS CHRISTIAN MAJAK EVIN STEPHAN WISMUTH KLARA
TOBIAS TAMARA MATTHIAS CHRISTIAN MAJAK EVIN STEPHAN WISMUTH KLARA



K4 - Blickspanne

Lies die Wörterpyramiden von oben nach unten und versuche,
immer längere Wörter schon nach einem Blick auf die Wortmitte zu lesen.

so
für
mich
Nähe
entfernt
Klacken
Geräusch
Ellenbogen
Kopfkissen
Feststellung
Warmduscher
unwiderstehlich
ausgeschlossen
Sahnehäubchen
Kämpferqualitäten
Wassertemperatur
Gewichtheberinnen
Mannschaftsaufstellung

du
rot
wie
bist
wohl
denn
jeder
Sorge
Stimme
bisschen
Mutprobe
Vorstellung
Duschstrahl
offensichtlich
komischerweise
Kindergeburtstag
Nachtwanderung
Haltbarkeitsdatum

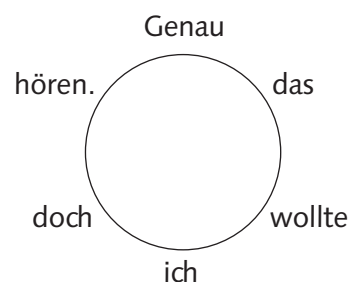
ja
los
soll
doch
hinter
schon
Danke
seitlich
eigentlich
verdammte
Waldboden
irgendetwas
Felsbrocken
Gleichgewicht
Matratzenfirma
therapietechnisch
Weltmeisterschaft
Gehirnerschütterung

Augensport

Konditionstraining für die Konzentration.

Folge den Linien und lies die Einzelworte als schön fließenden Satz.

Diese ————— Ferien
scheinen ————— entgegen
all ————— meinen
schlimmsten ————— Erwartungen
perfekt ————— zu
werden. —————





K5 - Textraute

Lies diesen Text und versuche dabei, dein Tempo nicht von der unterschiedlichen Zeilenlänge beeinflussen zu lassen. (Buch S. 8–9)

„Jetzt
fang nicht wie-
der so an, Tobias! Das
hatten wir doch alles schon
besprochen. Du kannst langsam wirklich
damit aufhören so zu tun, als würde ich dich mit
diesen Ferien bestrafen wollen.“ Tut er aber. Genau das ist es
doch. Mein Zeugnis war nicht so berauschend, die Fünf in Mathe und
das eine Mal schwänzen, deswegen stehe ich jetzt hier und warte auf meinen
Abtransport ins Sträflingslager. Dabei war das noch nicht mal absichtlich geschwänzt.
Dieser Idiot von Ralph hatte geschworen, die Stunde fällt aus. „Wart's mal ab, in zwei Wochen
wirst du nicht mehr dort weg wollen, das verspreche ich dir. Du wirst jede Menge Spaß haben,
vertrau mir.“ Bestimmt nicht so viel Spaß wie er mit seiner Neuen. Noch so ein Grund,
warum er mich abschiebt. Er will mich aus dem Weg haben, damit er in Ruhe
mit dieser Tamara rummachen kann. Er hat sie beim Chatten kennen
gelernt und benimmt sich wie ein liebeskranker Volltrottel,
sobald sie sich in seiner Nähe befindet. Zugegeben,
sie sieht verdammt gut aus, was sie aller-
dings zu einem sehr großen Teil der
Tatsache zu verdanken hat,
dass sie erst 21
ist.



K6.1 - Was steht drin? I

Diese Übung besteht aus drei Teilen. Im ersten Teil musst du den folgenden Text ganz genau lesen. Im zweiten und dritten Teil nämlich sollst du Lücken im gleichen Text beim Lesen ergänzen.
Dann ist dieser Text das Lösungsmuster (Buch S. 19–20).

„Essensregel Nummer 3: Es wird erst gegessen, wenn alle sitzen und ich ‚Guten Appetit‘ gesagt habe.“
Jawohl, Herr Kommandant! Mein Gott, was denn noch alles? Vielleicht noch hundert Liegestütze
nach jedem Bissen? Das ist kein Ferienlager, das ist ein boot-camp und dieser Wismuth ist der drill-
instructor. Das geht jetzt schon die ganze Zeit so, seit wir angekommen sind. Allgemeine Regeln,
Hausordnung, Putzregeln, Schlafensregeln, selbst für die Toiletten gibt es Regeln. Ich wusste, das wird
der Horror, aber auf mich wollte ja keiner hören. Am härtesten finde ich immer noch den Schlafsaal,
ich dachte, wenigstens nachts hätte ich meine Ruhe, aber von wegen.



K6.2 · Was steht drin? II

Nun musst du beim Lesen fehlende Einzelwörter ergänzen (Buch S. 19–20).

„Essensregel Nummer 3: Es wird erst gegessen, wenn alle _____ und ich ‚Guten _____‘ gesagt habe.“ Jawohl, Herr Kommandant! Mein Gott, was denn noch alles? Vielleicht noch hundert _____ nach jedem Bissen? Das ist kein Ferienlager, das ist ein boot-camp und dieser Wismuth ist der _____. Das geht jetzt schon die ganze Zeit so, seit wir angekommen sind. Allgemeine _____, Hausordnung, Putzregeln, Schlafensregeln, selbst für die _____ gibt es Regeln. Ich wusste, das wird der _____, aber auf mich wollte ja keiner hören. Am härtesten finde ich immer noch den Schlafsaal, ich dachte, wenigstens nachts hätte ich meine _____, aber von wegen.

Augensport

Folge den Linien und lies die Einzelwörter als fließenden Satz.

Ich finde einen jetzt gefunden, kein Freunde amüsant.
Das habe ich Freund allerdings zwei bisschen sogar.



K 6.3 Was steht drin? III

Noch schwerer: Jetzt musst du beim Lesen noch mehr Wörter aus dem Kopf ergänzen! Wer kann das noch fließend lesen? (Buch S. 19–20)

„Essensregel _____ 3: Es wird erst gegessen, wenn alle _____ und ich ‚Guten _____‘ gesagt habe.“ Jawohl, Herr _____! Mein Gott, was denn noch alles? Vielleicht noch hundert _____ nach jedem _____? Das ist kein Ferienlager, das ist ein boot-camp und dieser Wismuth ist der _____. Das _____ jetzt schon die ganze Zeit so, seit wir _____ sind. Allgemeine _____, Hausordnung, Putzregeln, Schlafensregeln, selbst für die _____ gibt es _____. Ich wusste, das wird der _____, aber auf mich wollte ja keiner _____. Am härtesten finde ich immer noch den _____, ich dachte, wenigstens nachts hätte ich meine _____, aber von wegen.



Augensport

Konditionstraining für die Konzentration.

Folge den Linien und lies die Einzelworte als schön fließenden Satz.

Ich — zucke
zusammen — und
springe — erschrocken
mit — einem
Satz — auf
die — Beine.

Wieder
verhaltener. ertönt
etwas Gelächter,
allerdings



K7 · Vokale ergänzen

Bei dieser Übung musst du die fehlenden Vokale in einem Textabschnitt beim Lesen ergänzen. (Lösung Buch S. 39).

„Die bste Position beim Onanieren ist flach auf dem Rücken,
sagt mein Therapeut.“ Wer war das? Woher kam diese Stmme?

Es ist niemand zu sehen. Ah, dch, da vorne ist Agnes.

Vielleicht kann sie mir erklären, was hier ls ist.

„Hllo, Agnes.“ „Hllo, Tobias, Darling.“

Momnt mal, das ist ja gar nicht Agnes. Das ist Beyoncé Knowles.

Und sie sht genauso schrf aus, wie in diesem Vdeo.

Ich werd verrückt. Was macht die denn hier?

Ob sie wohl im Mdchenhaus wohnt? Das wäre ja ein Dng.

Was macht sie denn jetzt?

Augensport

Konditionstraining für die Konzentration.

Folge den Linien und lies die Einzelworte als schön fließenden Satz.

„Du du, jede haben Spaß Chance vertrau Finale?“
„Glaubst wirst wir Menge eine haben, im mir.“



KV2: K3 - Unterschiede

Suche die Unterschiede in den beiden Reihen.
Wer findet alle sechs?

Die Unterschiede sind **fett** markiert:

TOBIAS**T**AMAR**A**MA**T**THIAS**C**H**R**ISTIAN**M**AJ**A**KEVIN**S**TEPHAN**W**ISMUTH**K**LARA
TOBIAS**T**AMAB**A**N**A**TT**H**IAS**O**H**R**ISTIAN**M**AJ**A**TE**W**IN**S**TEPHAN**W**ISMUT**S**KLARA



KV5: K7 - Vokale ergänzen

Bei dieser Übung musst du die fehlenden Vokale in einem Textabschnitt beim Lesen ergänzen (Buch S. 37–38).

Die Vokale sind **fett** markiert:

„Die **b**este Position beim Onanieren ist flach auf dem Rücken,
sagt mein Therapeut.“ Wer war das? Woher kam diese **S**timme?
Es ist niemand zu sehen. Ah, **d**och, da vorne ist Agnes.
Vielleicht kann sie mir erklären, was hier **l**os ist.
„Hallo, Agnes.“ „**H**ello, Tobias, Darling.“
Moment **m**al, das ist ja gar nicht Agnes. Das ist Beyoncé Knowles.
Und sie **s**ieht genauso **s**charf aus, wie in diesem **V**ideo.
Ich werd verrückt. Was macht die denn hier?
Ob sie wohl im **M**ädchenhaus wohnt? Das wäre ja ein **D**ing.
Was macht sie denn jetzt?



G1 · Wortschlange I

Hier fehlen die Leerstellen zwischen den Wörtern.

Versuche den Text zu lesen. Markiere die Wortgrenzen (Buch S. 64).

„Nachtwanderung? Was denn für eine Nachtwanderung? Hab ich ja noch garnichts von gehört.“ „Wird auch nie vorher angekündigt. Ist so 'ne Art Mutprobe, wo jedereinen Kilometer durch den stockfinsternen Wald latschen muss. Und ab und zu erschreckt dich mal jemand auf dem Weg.“ „Wie, ganz allein nachts durch den Wald?“, fragt Matthias mit beunruhigter Stimme.



G2 · Wortschlange II

Jetzt wird es noch schwieriger. Kannst du auch diesen Text noch lesen?
(Buch S. 77)

ICH ROBBE MICH LANGSAM DURCHS HOHE GRAS ZUR SPITZE DES HÜGELS VOR.
DA UNTEN LIEGT DAS MÄDCHENHAUS. ES IST KOMPLETT DUNKEL. VERFLUCHT,
WO SIND DIE DENN JETZT? ICH SEHE SIENICHT MEHR. OBSIE SCHON DRINSIND?
ODER DA HINTER? KANN EIGENTLICH NICHT SEIN, DAZU HATTEN SIENICHT GENUG
VORSPRUNG. ABER WO... „FROHWEIN, DURATTE.“ OH, SCHEISSE. „HAB ICH DO
CH RICHTIG GESEHEN.“ KEVIN S'FUSS STEHT AUF MEINEM RÜCKEN UND DRÜCKT
MICH FEST INS GRAS. „UNTER IST GANZ ALLEIN“, LACHT STEPHAN DRECKIG.



G3 · Ergänzung

Dort wo ein ____ steht, fehlt dem Wort ein Stück.

Ergänze die fehlenden Teile beim Lesen. (Buch S. 22–23)

„Und wie es scheint, ist das nicht das _____ ige, was du von deinem Vater geerbt hast.
Ein _____ fried und Unruhe _____ von Anfang an. Aber das wird dir hier
ganz schnell aus _____ trieben, bilde dir bloß nichts ein. Noch mal lasse ich mir von
einem Frohwein bestimmt nicht de _____ auf der Nase herumtanzen, wie es dein Vater
d _____ getan hat. Merk dir das. Weiteressen, allesamt!“
Glaub ich nicht. Kann doch gar nicht sein. Papa, ein Stören _____? Mein eigener
Vater, ein _____ stifter? Nie im Leben. Da muss dieser Wismuth etwas verwechseln.
Oder etwa nicht? Papa hat immer so k _____ sch in sich reingegrinst, wenn der Name
Wismuth gefallen ist. Und heute Morgen hat er ge _____ kert, als er sagte, dass ich
Wismuth von ihm g _____ en soll.



G1 · Wortschlange I

Hier fehlen die Leerstellen zwischen den Wörtern.

Versuche den Text zu lesen. Markiere die Wortgrenzen (Buch S. 64).

„Nachtwanderung? Was denn für eine Nachtwanderung? Hab ich ja noch gar nichts von gehört.“ „Wird auch nie vorher angekündigt. Ist so'ne Art Mutprobe, wo jeder einen Kilometer durch den stockfinsteren Wald latschen muss. Und ab und zu erschreckt dich mal jemand auf dem Weg.“ „Wie, ganz allein nachts durch den Wald?“, fragt Matthias mit beunruhigter Stimme.



G2 · Wortschlange II

Jetzt wird es noch schwieriger. Kannst du auch diesen Text noch lesen?
(Buch S.77)

ICH ROBBE MICH LANGSAM DURCHS HOHE GRAS ZUR SPITZE DES HÜGELS VOR. DA UNTEN LIEGT DAS MÄDCHENHAUS. ES IST KOMPLETT DUNKEL. VERFLUCHT, WO SIND DIE DENN JETZT? ICH SEHE SIE NICHT MEHR. OB SIE SCHON DRIN SIND? ODER DAHINTER? KANN EIGENTLICH NICHT SEIN, DAZU HATTEN SIE NICHT GENUG VORSPRUNG. ABER WO ... „FROHWEIN, DU RATTE.“ OH, SCHEISSE. „HAB ICH DOCH RICHTIG GESEHEN.“ KEVINS FUSS STEHT AUF MEINEM RÜCKEN UND DRÜCKT MICH FEST INS GRAS. „UND ER IST GANZ ALLEIN“, LACHT STEPHAN DRECKIG.



G3 · Ergänzung

Dort wo ein ___ steht, fehlt dem Wort ein Stück.

Ergänze die fehlenden Teile beim Lesen. (Buch S. 22–23)

„Und wie es scheint, ist das nicht das **Einzig**e, was du von deinem Vater geerbt hast. Ein **Störenfried** und Unruhe**stifter** von Anfang an. Aber das wird dir hier ganz schnell aus**ge**trieben, bilde dir bloß nichts ein. Noch mal lasse ich mir von einem Frohwein bestimmt nicht der**art** auf der Nase herumtanzen, wie es dein Vater **damals** getan hat. Merk dir das. Weiteressen, allesamt!“

Glaub ich nicht. Kann doch gar nicht sein. Papa, ein Stören**fried**? Mein eigener Vater, ein **Unruhe**stifter? Nie im Leben. Da muss dieser Wismuth etwas verwechseln. Oder etwa nicht? Papa hat immer so **komisch** in sich reingegrinst, wenn der Name Wismuth gefallen ist. Und heute Morgen hat er **gezwinkert**, als er sagte, dass ich Wismuth von ihm **grüßen** soll.



G4 · Steckbrief Tobias

Ergänze die Informationen in dem Steckbrief, nachdem du das ganze Buch gelesen hast. Wenn du dich nicht mehr Erinnerst, kannst du auf den in Klammern angegebenen Seiten des Buches noch mal nachlesen.

Tobias

Familie (S. 9): _____

Lieblingssport (S. 34, 51 u. a.): _____

Suche in einer
Zeitschrift ein Bild, von
dem du meinst, so
könnte Tobias
aussehen, und klebe
es ein.

Eigenschaften (S. 15, 33, 34, 40, 55, 59, 80, 99f, 127, 144 u. a.):

Zusatzaufgabe:

Bildet Arbeitsgruppen und sucht euch eine der folgenden Figuren aus dem Buch aus: Kevin, Stefan, Baumann, Matthias, Christian, Caro, Wismuth. Schneidet aus Packpapier einen lebensgroßen Umriss eurer Figur aus und heftet die Figur an die Wand.

Anschließend schreibt jede Gruppe die wichtigsten Eigenschaften „ihrer“ Figur auf das Packpapier. Anschließend stellen sich die Gruppen „ihre“ Figuren gegenseitig vor. Am Ende wird gemeinsam über die Eigenschaften der Figuren diskutiert und darüber, wie diese Eigenschaften zu bewerten sind.



G4 · Steckbrief Tobias

Ergänze die Informationen in dem Steckbrief, nachdem du das ganze Buch gelesen hast. Wenn du dich nicht mehr Erinnerst, kannst du auf den in Klammern angegebenen Seiten des Buches noch mal nachlesen.

Tobias

Familie (S. 9):

Eine Schwester, die zwanzig Jahre alt ist.
Vater hat eine Freundin, die Tamara heißt. Tamara ist einundzwanzig.

Lieblingssport (S. 34, 51 u. a.):

Tobias spielt leidenschaftlich gerne und gut Fußball.

Eigenschaften

(S. 15, 33, 34, 40, 55, 59, 80, 99f, 127, 144 u. a.):

Findet Beyoncé Knowles toll. Ist mit seiner Fußballmannschaft Kreismeister geworden. Hat eine große Klappe, mit der er sich öfter mal in Schwierigkeiten bringt. Hat Verständnis für Matthias. Ist keine Petze. Verliebt sich in Caro. (S. 9):

Suche in einer Zeitschrift ein Bild, von dem du meinst, so könnte Tobias aussehen, und klebe es ein.

Zusatzaufgabe:

Bildet Arbeitsgruppen und sucht euch eine der folgenden Figuren aus dem Buch aus: Kevin, Stefan, Baumann, Matthias, Christian, Caro, Wismuth. Schneidet aus Packpapier einen lebensgroßen Umriss eurer Figur aus und heftet die Figur an die Wand.

Anschließend schreibt jede Gruppe die wichtigsten Eigenschaften „ihrer“ Figur auf das Packpapier. Anschließend stellen sich die Gruppen „ihre“ Figuren gegenseitig vor. Am Ende wird gemeinsam über die Eigenschaften der Figuren diskutiert und darüber, wie diese Eigenschaften zu bewerten sind.



G5 - Textfragen

Lies die Seiten 7 bis 18 ganz genau und beantworte die Fragen.
Trage deine Antworten ein.

1

Wie lange soll Tobias ins Ferienlager fahren?

2

Was glaubt Tobias am Anfang, warum er ins Ferienlager fahren muss?

3

Wohin und mit wem wäre Tobias viel lieber verreist?

4

Warum soll Tobias eine Taschenlampe mit auf die Reise nehmen?

5

Warum will er sich bei der Abreise nicht von seinem Vater mit dem Gepäck helfen lassen?

6

Wen soll Tobias von seinem Vater grüßen?

7

Warum setzt sich Tobias im Bus nicht auf die Rückbank?

8

Wer setzt sich im Bus neben Tobias und will dann den Fensterplatz?

9

Von welchen Problemen erzählt Matthias gleich bei der Busfahrt?

10

Was steht für Tobias bei der Fahrt in die Ferien fest?



G5 - Textfragen

Lies die Seiten 7 bis 18 ganz genau und beantworte die Fragen.
Trage deine Antworten ein.

1

Wie lange soll Tobias ins Ferienlager fahren?
Zwei Wochen.

2

Was glaubt Tobias am Anfang, warum er ins Ferienlager fahren muss?
Weil er in der Schule nicht so gut ist. Weil er in Mathe eine Fünf hatte. Weil er geschwänzt hat. Weil sein Vater Zeit für seine Freundin haben will.

3

Wohin und mit wem wäre Tobias viel lieber verreist?
Er wäre lieber mit seiner Schwester Maja und deren Freund Thomas nach Frankreich zum Zelten gefahren.

4

Warum soll Tobias eine Taschenlampe mit auf die Reise nehmen?
Weil im Ferienlager eine Nachtwanderung auf dem Programm steht.

5

Warum will er sich bei der Abreise nicht von seinem Vater mit dem Gepäck helfen lassen?
Weil er nicht möchte, dass ihn die anderen für ein Weichei halten.

6

Wen soll Tobias von seinem Vater grüßen?
Er soll Herrn Wismuth Grüße von seinem Vater bestellen.

7

Warum setzt sich Tobias im Bus nicht auf die Rückbank?
Weil er sich nicht traut, denn dort sitzen gewöhnlich die harten Jungs.

8

Wer setzt sich im Bus neben Tobias und will dann den Fensterplatz?
Matthias.

9

Von welchen Problemen erzählt Matthias gleich bei der Busfahrt?
Es wird ihm schnell schlecht. Er hat Kontaktschwierigkeiten. Regt sich schnell auf. Er hat Schlafstörungen.

10

Was steht für Tobias bei der Fahrt in die Ferien fest?
Werden die beschissensten Ferien seines Lebens.



W1 · Wörter einfügen

Der folgende Text hat Lücken. In der rechten Spalte stehen zwei Wörter. Wähle das passende aus. Lies den Text so, dass du an der Lücke keine Pause machst. Dazu müssen deine Augen schnell zwischen Text und rechter Spalte wechseln. Zum Vergleich: Buch Seite 48–49.

„Danke, _____“, sage ich und beuge mich über den
Betrand nach unten. „Ich _____ dir was.“
„Nicht der _____ wert. Es ist jedes Jahr dasselbe
mit diesen _____.“ „Du hattest schon öfter
_____ mit denen?“ „Nicht nur ich. Aber dieses
_____ haben sie sich geschnitten. Ich mache seit
Januar _____. Aber behalte das für dich,
okay?“ „Geht _____. Ich heiße übrigens Tobias.“
„Christian. Du bist doch _____, der sich den
_____ eingefangen hat, oder?“ „Genau.“
„Coole _____. Aber lass uns morgen weiterreden.
Ich will die _____ nicht verpassen. Das mit dem
_____ ist ausnahmsweise mal was Neues.“

Mann · Frau

schulde · schenke

Sprache · Rede

Idioten · Arschlöchern

Trouble · Freude

Jahr · Mal

Minigolf · Kickboxen

klar · gut

einer · der

Küchendienst · Insektenstich

Sache · Aktion

Nachtruhe · Show

Foto · Tacker



W2 · Vokale einfügen

Hier fehlen in allen Wörtern die Vokale. Versuche, das Wort zu nennen. Übe dann die Wörter richtig und schnell zu lesen. Es gelten auch Varianten, zum Beispiel: Rm = Reim oder Raum

flch

mrgrn

Mnn

Kssn

Dschzg

Thrpt

Glck

Gflln

Rm

pnkln

hffntlich

drml

Hndlngr

kstlich

Bdn

Bn

MI

Hndtch

kl

Wnd

Gfhl

vrpffn

Glcstr

rchts

Wttr

Wtz

vrknfn

whrnd

glchgltg

hndrch

Bld

gstrn

Blick

Schlfl

ntg

wdr

Vrhltns

schnlzn

rckrtg

Wld



W1 · Wörter einfügen

Der folgende Text hat Lücken. In der rechten Spalte stehen zwei Wörter. Wähle das passende aus. Lies den Text so, dass du an der Lücke keine Pause machst. Dazu müssen deine Augen schnell zwischen Text und rechter Spalte wechseln. Zum Vergleich: Buch Seite 48–49.

„Danke, _____“, sage ich und beuge mich über den
Bettrand nach unten. „Ich _____ dir was.“
„Nicht der _____ wert. Es ist jedes Jahr dasselbe
mit diesen _____.“ „Du hattest schon öfter
_____ mit denen?“ „Nicht nur ich. Aber dieses
_____ haben sie sich geschnitten. Ich mache seit
Januar _____. Aber behalte das für dich,
okay?“ „Geht _____. Ich heiße übrigens Tobias.“
„Christian. Du bist doch _____, der sich den
_____ eingefangen hat, oder?“ „Genau.“
„Coole _____. Aber lass uns morgen weiterreden.
Ich will die _____ nicht verpassen. Das mit dem
_____ ist ausnahmsweise mal was Neues.“

Mann · **Frau**

schulde · **schenke**

Sprache · **Rede**

Idioten · **Arschlöchern**

Trouble · **Freude**

Jahr · **Mal**

Minigolf · **Kickboxen**

klar · **gut**

einer · **der**

Küchendienst · **Insektenstich**

Sache · **Aktion**

Nachtruhe · **Show**

Foto · **Tacker**



W2 · Vokale einfügen

Hier fehlen in allen Wörtern die Vokale. Versuche, das Wort zu nennen. Übe dann die Wörter richtig und schnell zu lesen. Es gelten auch Varianten, zum Beispiel: Rm = Reim oder Raum

flach	hoffentlich	Gefühl	Bild
morgen	dreimal	verpfeifen	gestern
Mann	Handlanger	Gelächter	Blick
Kissen	köstlich	rechts	Schlafsaal
Duschzeug	Boden	Wetter	nötig
Therapeut	Bein	Witz	wieder
Glück	Maul	verkneifen	Verhältnis
Gefallen	Handtuch	während	schnalzen
Raum	kalt	gleichgültig	ruckartig
pinkeln	Wand	hindurch	Wald



W3 - Wortbedeutung

Es gibt ein Wort, das die gleiche Bedeutung hat, wie das *kursiv* geschriebene. Unterstreiche es. Die Textstelle kann dir helfen, die Bedeutung zu verstehen. Lies eventuell im Buch nach.

etwas im Griff haben (S. 18)

einen Henkel haben,
etwas begriffen haben,
einer Situation gewachsen sein



sich aus dem Staub machen (S. 99)

keine Lust zum Abstauben haben,
weglaufen,
die Wohnung putzen



etwas im Schilde führen (S. 54)

einen Plan haben, seinen Namen
auf ein Schild schreiben,
mit einer Mannschaft spielen



Schmiere stehen (S. 82)

verschmutzt sein,
Begriff aus der
Schmierseifenherstellung,
aufpassen, ob jemand kommt



jemanden in die Tasche stecken (S. 55)

Geld von jemandem bekommen,
etwas für jemanden mitnehmen,
jemandem überlegen sein



den Kürzeren ziehen (S. 67)

der Kleinste von allen sein,
Pech haben,
immer die kleinste Portion bekommen



jemanden reinreiten (S. 36)

sein Pferd in den Stall bringen,
jemanden in Schwierigkeiten bringen,
bei der Pferdeparade eines
Festzugs mitreiten



sein Wort halten (S. 86)

sein Versprechen erfüllen,
gut in Rechtschreibung sein,
ein guter Redner sein



etwas schnallen (S. 45)

sich anschnallen,
einen Gürtel umschnallen,
etwas begreifen



in die Quere kommen (S. 80)

Begriff aus dem Boxsport,
die Pläne von jemandem stören,
quer über die Straße gehen





W3 - Wortbedeutung

Es gibt ein Wort, das die gleiche Bedeutung hat, wie das *kursiv* geschriebene. Unterstreiche es. Die Textstelle kann dir helfen, die Bedeutung zu verstehen. Lies eventuell im Buch nach.

etwas im Griff haben (S. 18)

einen Henkel haben,
etwas begriffen haben,
einer Situation gewachsen sein



den Kürzeren ziehen (S. 67)

der Kleinste von allen sein,
Pech haben,
immer die kleinste Portion bekommen



sich aus dem Staub machen (S. 99)

keine Lust zum Abstauben haben,
weglaufen,
die Wohnung putzen



jemanden reinreiten (S. 36)

sein Pferd in den Stall bringen,
jemanden in Schwierigkeiten bringen,
bei der Pferdeparade eines
Festzugs mitreiten



etwas im Schilde führen (S. 54)

einen Plan haben, seinen Namen
auf ein Schild schreiben,
mit einer Mannschaft spielen



sein Wort halten (S. 86)

sein Versprechen erfüllen,
gut in Rechtschreibung sein,
ein guter Redner sein



Schmiere stehen (S. 82)

verschmutzt sein,
Begriff aus der
Schmierseifenherstellung,
aufpassen, ob jemand kommt



etwas schnallen (S. 45)

sich anschnallen,
einen Gürtel umschnallen,
etwas begreifen



jemanden in die Tasche stecken (S. 55)

Geld von jemandem bekommen,
etwas für jemanden mitnehmen,
jemandem überlegen sein



in die Quere kommen (S. 80)

Begriff aus dem Boxsport,
die Pläne von jemandem stören,
quer über die Straße gehen





W4 · Fremdwörter

Hier ist in jeder Zeile ein Fremdwort versteckt.
Markiere es.

Z	A	H	Y	P	O	C	H	O	N	D	E	R	H
Y	M	U	I	G	N	O	R	I	E	R	E	N	N
E	L	A	T	E	N	T	I	E	R	T	U	L	F
G	L	A	T	H	E	R	A	P	E	U	T	T	I
I	M	P	L	O	D	I	E	R	E	N	O	U	X
L	A	Q	P	A	P	A	R	A	Z	Z	I	N	T
U	C	H	D	E	K	R	E	O	S	T	A	B	U
P	S	Y	C	H	I	S	C	H	O	U	M	Y	K
I	N	T	S	I	L	H	O	U	E	T	T	E	T
D	E	M	O	L	I	E	R	T	Ü	P	L	Ö	W



W5 · Zusatzübung

Trage die Wörter hier nach der Wortart ein.

Adjektive: _____

Verben: _____

Nomen: _____



W6

Setze das richtige Wort in die Sätze ein. Schwer!

Leute, die Fotojagd auf Prominente machen, nennt man _____.

Bei der Demonstration wurden Schaufensterscheiben _____.

„Du bist ein echter _____! Du bildest dir jede Krankheit ein.“

„Der Arzt hat gesagt, ich hätte eine _____ Grippe.“

Maria leidet. Ihr Schwarm Hans _____ sie immer bloß.

Vor dem dunklen Nachthimmel zeichnete sich die _____ der Stadt ab.

Als _____ unterstützt man Menschen in Krisensituationen.

Bei unserem Fernseher ist gestern die Bildröhre _____.

Dieses Thema ist total _____. Ich darf auf keinen Fall darüber sprechen.

Das deutsche Wort für _____ ist seelisch.



W4 - Fremdwörter

Hier ist in jeder Zeile ein Fremdwort versteckt.
Markiere es.

Z	A	H	Y	P	O	C	H	O	N	D	E	R	H
Y	M	U	I	G	N	O	R	I	E	R	E	N	N
E	L	A	T	E	N	T	I	E	R	T	U	L	F
G	L	A	T	H	E	R	A	P	E	U	T	T	I
I	M	P	L	O	D	I	E	R	E	N	O	U	X
L	A	Q	P	A	P	A	R	A	Z	Z	I	N	T
U	C	H	D	E	K	R	E	O	S	T	A	B	U
P	S	Y	C	H	I	S	C	H	O	U	M	Y	K
I	N	T	S	I	L	H	O	U	E	T	T	E	T
D	E	M	O	L	I	E	R	T	Ü	P	L	Ö	W



W5 - Zusatzübung

Trage die Wörter hier nach der Wortart ein.

Adjektive: latent, tabu, psychisch, demoliert

Verben: ignorieren, implodieren

Nomen: Hypochonder, Therapeut, Paparazzi, Silhouette



W6

Setze das richtige Wort in die Sätze ein. Schwer!

Leute, die Fotojagd auf Prominente machen, nennt man **Paparazzi**.

Bei der Demonstration wurden Schaufensterscheiben **demoliert**.

„Du bist ein echter **Hypochonder**! Du bildest dir jede Krankheit ein.“

„Der Arzt hat gesagt, ich hätte eine **latente** Grippe.“

Maria leidet. Ihr Schwarm Hans **ignoriert** sie immer bloß.

Vor dem dunklen Nachthimmel zeichnete sich die **Silhouette** der Stadt ab.

Als **Therapeut** unterstützt man Menschen in Krisensituationen.

Bei unserem Fernseher ist gestern die Bildröhre **implodiert**.

Dieses Thema ist total **tabu**. Ich darf auf keinen Fall darüber sprechen.

Das deutsche Wort für **psychisch** ist seelisch.



D1 - Kombinieren

Folgende Textabschnitte sind durcheinander geraten.

Wie ist ihre richtige Reihenfolge? Wer kann die Abschnitte flüssig vorlesen, ohne ihre richtige Reihenfolge aufzuschreiben?

Du kannst auch mit den Seiten 109 bis 116 im Buch vergleichen.

Ich krache frontal und mit dem Kopf und mit dem Kopf zuerst gegen etwas Hartes, Längliches auf dem Boden.

„Ich sagte doch, heute bist du dran, Frohwein!“, knurrt Kevin. „Es ist leider etwas spät geworden, ich hoffe, du verzeihst uns das!“

Alles woran ich momentan denken kann, ist Caro und die Tatsache, dass sie mich, nachdem dieses Arschloch mit meinem Gesicht fertig ist, morgen nicht küssen wird. Und das ärgert mich mehr als alles andere.

Absturz

„Jetzt ich!“, ruft Stephan. „Lasst mich auch mal!“ Und wieder ein harter Stoß.

„Hierher, Leute! Ich hab ihn gefunden! Kommt schnell, das sieht nicht gut aus! Tobias, bitte, wach auf! Du machst einem ja richtig Angst!“

Er holt aus – ein Bild, das ich in den letzten zwei Wochen zu oft gesehen habe. Aber diesmal wird mich niemand in letzter Sekunde retten.



D2 - Was ist richtig?

Hast du die genaue Bedeutung in jedem Satz verstanden?

Wenn nicht, stelle Fragen an deine Mitschülerinnen und Mitschüler.

Tobias' Zeugnis war nicht so berauschend.

☐
☐

Tobias hat sein Zeugnis mit einem rauschenden Fest gefeiert. (S. 8)

Tobias sieht seiner Mutter sehr ähnlich.

☐
☐

Tobias ist seinem Vater wie aus dem Gesicht geschnitten. (S. 21)

☐
☐

Agnes sagt, „Männer haben eine Küchenallergie.“

☐
☐

Agnes glaubt, dass Männer in Küchen immer krank werden. (S. 29)

Kevin frisst Stephan aus der Hand.

☐
☐

Stephan ist Kevins Handlanger. (S. 53)

Tobias' Gegner halten seinen Blicken nicht stand.

☐
☐

Tobias hat den bösen Blick. (S. 126)

Tobias schmeichelt sich ein.

☐
☐

Tobias fühlt sich geschmeichelt. (S. 132)



D1 - Kombinieren

Folgende Textabschnitte sind durcheinander geraten.

Wie ist ihre richtige Reihenfolge? Wer kann die Abschnitte flüssig vorlesen, ohne ihre richtige Reihenfolge aufzuschreiben?

Du kannst auch mit den Seiten 109 bis 116 im Buch vergleichen.

Ich krache frontal und mit dem Kopf und mit dem Kopf zuerst gegen etwas Hartes, Längliches auf dem Boden.

5

„Ich sagte doch, heute bist du dran, Frohwein!“, knurrt Kevin. „Es ist leider etwas spät geworden, ich hoffe, du verzeihst uns das!“

1

Alles woran ich momentan denken kann, ist Caro und die Tatsache, dass sie mich, nachdem dieses Arschloch mit meinem Gesicht fertig ist, morgen nicht küssen wird. Und das ärgert mich mehr als alles andere.

3

Absturz

„Hierher, Leute! Ich hab ihn gefunden! Kommt schnell, das sieht nicht gut aus! Tobias, bitte, wach auf! Du machst einem ja richtig Angst!“

6

„Jetzt ich!“, ruft Stephan. „Lasst mich auch mal!“ Und wieder ein harter Stoß.

4

Er holt aus – ein Bild, das ich in den letzten zwei Wochen zu oft gesehen habe. Aber diesmal wird mich niemand in letzter Sekunde retten.

2



D2 - Was ist richtig?

Hast du die genaue Bedeutung in jedem Satz verstanden?

Wenn nicht, stelle Fragen an deine Mitschülerinnen und Mitschüler.

Tobias' Zeugnis war nicht so berauschend.

Richtig

☒

Tobias hat sein Zeugnis mit einem rauschenden Fest gefeiert. (S. 8)

☐

Tobias sieht seiner Mutter sehr ähnlich.

☐

Tobias ist seinem Vater wie aus dem Gesicht geschnitten. (S. 21)

☒

Agnes sagt, „Männer haben eine Küchenallergie.“

☒

Agnes glaubt, dass Männer in Küchen immer krank werden. (S. 29)

☐

Kevin frisst Stephan aus der Hand.

☐

Stephan ist Kevins Handlanger. (S. 53)

☒

Tobias' Gegner halten seinen Blicken nicht stand.

☒

Tobias hat den bösen Blick. (S. 126)

☐

Tobias schmeichelt sich ein.

☐

Tobias fühlt sich geschmeichelt. (S. 132)

☒



D3

Tobias ist total genervt, als ihn sein Vater ins Ferienlager schickt. Am Anfang scheinen sich seine schlimmsten Befürchtungen zu bestätigen, doch nach und nach ändert sich die Situation. Bitte beantworte die folgenden Fragen und achte dabei auf die Veränderung von Tobias' Standpunkt.

Mit welchen Worten benennt Tobias am Anfang das Ferienlager? (S. 7, 8, 9, 12, 19)

Wie ist das Leben im Ferienlager organisiert und wie findet Tobias das am Anfang? (S. 19–23)

Kevin und sein Handlanger wollen Tobias ihren Streich mit dem Tacker in die Schuhe schieben. Doch was passiert und wie fühlt sich Tobias anschließend? (S. 45–49)

Tobias hat sich mit Christian, Psycho-Matthias und Caro angefreundet. Was muss passieren, damit ihn auch Kevin und seine Freunde respektieren? (S. 126, 127, 136, 137)

Wie findet Tobias am Ende das Ferienlager und was ist für ihn wichtig? (S. 146)

Zusatzfrage:

Wie findet ihr es, dass Tobias Kevin und die anderen deckt?

Wie gefällt Tobias das Ferienlager?
Je besser es ihm gefällt, desto mehr Punkte kannst du ausmalen.

Bei der Abreise

☐ ☐ ☐ ☐

Bei der Ankunft

☐ ☐ ☐ ☐

Nach der ersten Nacht

☐ ☐ ☐ ☐

Nachdem er Caro kennengelernt hat

☐ ☐ ☐ ☐

Nach der Nachtwanderung

☐ ☐ ☐ ☐

Am Ende des Buches

☐ ☐ ☐ ☐



D3

Tobias ist total genervt, als ihn sein Vater ins Ferienlager schickt. Am Anfang scheinen sich seine schlimmsten Befürchtungen zu bestätigen, doch nach und nach ändert sich die Situation. Bitte beantworte die folgenden Fragen und achte dabei auf die Veränderung von Tobias' Standpunkt.

Mit welchen Worten benennt Tobias am Anfang das Ferienlager? (S. 7, 8, 9, 12, 19)

Sträflingslager, bescheuertes Ferienlager, Scheiß-Ferienlager-Mist, Ferienhölle, boot-camp

Wie ist das Leben im Ferienlager organisiert und wie findet Tobias das am Anfang? (S. 19–23)

Es gibt für alles Regeln: Hausordnung, Putzregeln, Schlafensregeln, Toilettenregeln, Sprechverbot beim Essen, Abwaschfrondienst. Außerdem sind Tobias das „Knastessen“ und der Schlafsaal mit den Etagenbetten zuwider. Es gefällt ihm anfangs überhaupt nicht im Ferienlager.

Kevin und sein Handlanger wollen Tobias ihren Streich mit dem Tacker in die Schuhe schieben. Doch was passiert und wie fühlt sich Tobias anschließend? (S. 45–49)

Christian, der im Bett unter Tobias schläft, versetzt Kevin einen Tritt, sodass die beiden abhauen. Tobias fühlt sich gut, weil er einen Verbündeten gefunden hat.

Tobias hat sich mit Christian, Psycho-Matthias und Caro angefreundet. Was muss passieren, damit ihn auch Kevin und seine Freunde respektieren? (S. 126, 127, 136, 137)

Kevin und seine Freunde bringen Tobias bei der Nachtwanderung ernsthaft in Gefahr. Als Tobias sie dennoch nicht verpetzt, ist ihm ihre Achtung sicher.

Wie findet Tobias am Ende das Ferienlager und was ist für ihn wichtig? (S. 146)

Es waren die besten Ferien seines Lebens. Er hat seinen ersten Kuss bekommen, sich verliebt und zwei sehr gute Freunde gefunden. Nächstes Jahr will er unbedingt wiederkommen.

Zusatzfrage: Wie findet ihr es, dass Tobias Kevin und die anderen deckt?

Wie gefällt Tobias das Ferienlager? Je besser es ihm gefällt, desto mehr Punkte kannst du ausmalen.

Bei der Abreise



Bei der Ankunft



Nach der ersten Nacht



Nachdem er Caro kennengelernt hat



Nach der Nachtwanderung



Am Ende des Buches





D4

Für Tobias wird das Ferienlager zu den besten Ferien überhaupt. Die Begriffe, die um die Schriftrolle herum angeordnet sind, stammen aus dem Roman. Bitte schreibe eine eigene Geschichte, in der mindestens fünf dieser Wörter vorkommen. (Es bietet sich an, die schon benutzten Wörter auszustreichen.) Die Geschichte kann frei erfunden sein. Die Reihenfolge, in der du die Wörter unterbringst, ist gleichgültig.

Mannschaft		Mädchen
Therapeut		Ordnung
Überraschung		Mitleid
Lagerfeuer		Kuss
Mutprobe		Freund
Mama		Spaß

Zusatzfrage:

Hast du auch schon einmal erlebt, dass sich etwas viel besser entwickelt hat, als du anfangs dachtest? Was war das? Nachdem alle etwas Zeit zum Nachdenken hatten, kann dieses Thema im Gruppengespräch diskutiert werden.



Dr. h.c. Michael Klett, „Lesen und Industriegesellschaft“
http://www.schule-bw.de/unterricht/paedagogik/lesefoerderung/bedeutung/bedingungen_des_lesens/klett.pdf

Erika Altenburg, Vortrag „Lesekompetenz – Nachdenken nach PISA“
<http://www.schule-bw.de/unterricht/paedagogik/lesefoerderung/didaktik/foerdern/altenburg1.pdf>

Homepage des Schweizer Dyslexie-Verbandes
http://www.verband-dyslexie.ch/deutsch/legasthenie/ursachen_lega.htm

Überblick Legasthenie
<http://www.kjp.uni-marburg.de/kjp/legast/leg/ueberblick.htm#top>
Aktuelles Internetforum zur Legasthenie von Kindern:
<http://www.legakids.net>

Duden Ratgeber Legasthenie
<http://www.duden.de/index2.html?schule/legasthenie/legasthenie.html>

Manuel Sennhauser „Vergleichende Untersuchung zur Verwendung der Begriffe Dyslexie, Legasthenie, Lese- und Rechtschreibstörungen und Illetrismus anhand von Internetquellen“, Universität Bern, Medienpsychologie, Interdisziplinäres Kolloquium SS03
http://www.visor.unibe.ch/SS03/lesen/arbeiten/Essay_Lesen.pdf

Wolfgang Menzel, „Lesen lernen dauert ein Leben lang“, in: Praxis Deutsch, Heft 176, Friedrich Verlag, 2002

Wolfgang Pramper, Lese-Lern-Maschine 2, Cornelsen Verlag, Berlin 2000

Ravensburger Materialien zur Unterrichtspraxis
herausgegeben von Dr. Birgitta Reddig-Korn
erarbeitet von Dr. Karolina Fell und Heidrun Wachenfeld

© 2020 Ravensburger Verlag GmbH
Postfach 24 60
88194 Ravensburg

Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-473-98063-5
ravensburger.com

Lesen macht Schule

Ravensburger Materialien zur Unterrichtspraxis

- handlungsbezogen
- produktionsorientiert
- fächerverbindend
- sofort einsetzbar

Ravensburger Materialien zur Unterrichtspraxis sind eine wertvolle Hilfe zur Unterrichtsvorbereitung – sowohl im Fach Deutsch als auch in benachbarten Fächern wie Religion, Ethik, Geschichte oder Sozialkunde. Nutzen Sie die vielen Pluspunkte der Ravensburger Materialien zur Unterrichtspraxis:

- von Lehrern/Lehrerinnen für Lehrer/Lehrerinnen entwickelt
- im Unterricht erprobt
- mit Kopiervorlagen für Arbeitsblätter

Ravensburger Materialien zur Unterrichtspraxis tragen durch einen vielseitig kreativen Umgang mit Büchern dazu bei, die Lust am Lesen frühzeitig anzuregen, zu fördern und zu verstärken.